

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
32-0141.50/9897

Dresden, 31. Mai 2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion  
Drs.-Nr.: 6/5090**

**Thema: Abbau von Überstunden und Mehrarbeit in der sächsischen  
Polizei im April 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**In wie vielen Fällen gelang es den Beamten der sächsischen Polizei im Monat April nicht die Anzahl von 60 Mehrarbeitsstunden zu unterschreiten? (Bitte aufschlüsseln nach Monat, Polizei Polizeidirektionen, Landeskriminalamt, Präsidium der Bereitschaftspolizei, Hochschule der Sächsischen Polizei, Polizeiverwaltungsamt und Polizeirevieren!)**

<b>Polizeidirektion Chemnitz</b>		3
davon	Polizeirevier Freiberg	1
<b>Polizeidirektion Dresden</b>		11
davon	Polizeirevier Riesa	1
<b>Polizeidirektion Görlitz</b>		6
<b>Polizeidirektion Leipzig</b>		13
<b>Polizeidirektion Zwickau</b>		56
davon	Polizeirevier Auerbach	6
	Polizeirevier Glauchau	11
	Polizeirevier Plauen	6
	Polizeirevier Werdau	15
	Polizeirevier Zwickau	3
<b>Landeskriminalamt</b>		65
<b>Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)</b>		0
<b>Präsidium der Bereitschaftspolizei</b>		164
<b>Polizeiverwaltungsamt</b>		2

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsansbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 2:**

**In wie vielen Fällen (bezogen auf Frage 1) konnte die Mehrarbeit aus welchen Gründen nicht binnen eines Jahres durch Freizeitausgleich abgegolten werden?**

Im April 2016 war bei 203 Beamten die Mehrarbeit älter als ein Jahr. Die Gründe, weswegen die Mehrarbeit nicht binnen eines Jahres durch Freizeitausgleich abgegolten wurde, werden statistisch nicht erfasst.

**Frage 3:**

**In wie vielen Fällen bezogen auf Frage 1 i. V. m. Frage 2 wurde die Mehrarbeit durch Zahlung einer Mehrarbeitsvergütung abgegolten?**

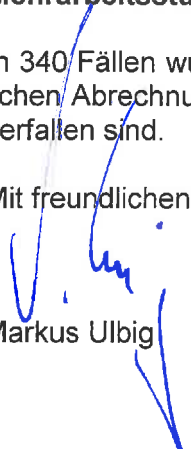
Im Monat April 2016 wurde keine Mehrarbeit vergütet.

**Frage 4:**

**In wie vielen Fällen wurde im April 2016 eine Mehrarbeitszeit von fünf Stunden in der monatlichen Abrechnung nicht erreicht, sodass diese tatsächlich geleisteten Mehrarbeitsstunden verfallen sind?**

In 340 Fällen wurde im April 2016 eine Mehrarbeitszeit von fünf Stunden in der monatlichen Abrechnung nicht erreicht, so dass diese tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden verfallen sind.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig